

BAHNHOFLADEN mit STADTLAND-INSELN mit : ein Tor in die Region Schwarzatal

Einreichende Gemeinde Königsee-Rottenbach

Projektort Rottenbach
Stadt-/Ortsteil Königsee-Rottenbach

Bundesland Thüringen

Einwohner der Gemeinde 7448

Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes 2015-2019

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Der Bahnhof und die Bushaltestelle Rottenbach sind durch ihre Lage im Schwarzatal in Thüringen ein wichtiger Verteilerpunkt. Züge halten hier, jedoch stand der Bahnhof lange leer und war kein Aushängeschild für die landschaftlich bemerkenswerte Region, die auch Touristen gerade im Sommer besuchen.

Die Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen erklärte der Bahnhof Rottenbach 2014 im Rahmen der Initiative der Zukunftswerkstatt Schwarzatal zum ersten IBA Kandidaten. Das Vorhaben zeigte den Anspruch des StadtLands Thüringen mit am deutlichsten: durch gute Architektur, Engagement und Partnerschaften den ländlichen Raum attraktiver machen.

Das Motto für Bahnhof Rottenbach lautet heute daher passenderweise: Reisende, verweilt doch!

Das Bahnhofgebäude wurde qualitativ saniert und mit einer innovativen, auf flexible Nutzung ausgerichteten Raumkonzeption ausgestattet. Und das Umfeld des zukünftigen BahnHofladens Rottenbach ist

in seiner neuen Gestaltung diesem hohen Anspruch gerecht. Wie ist das alles zum Stand gekommen?

Die Initiative ‚Zukunftswerkstatt Schwarzatal‘ mit dem Schwerpunkt ‚BahnHofladen Rottenbach‘ wurde nach erfolgreicher Bewerbung in die Projektgalerie der Bundesstiftung Baukultur ‚Stadt und Land‘ im Frühjahr 2015 aufgenommen.

In Kooperation mit der IBA Thüringen hat die Stadt Königsee-Rottenbach eine Ideenstudie zur Entwicklung des Verkehrsverknüpfungspunktes und Umfeldes BahnHofladens Rottenbach in Auftrag gegeben. Eingeladen wurden in 2015 fünf renommierte regionale, nationale und internationale Landschaftsarchitekturbüros. Das atelier le balto konnte ihr Projekt STADTLAND! INSELN weiterentwickeln.

Durch die Zuwendung für Ausstattung und Vermarktung des BahnHofladens Rottenbach über Bundesprogramm "Regionalität und Mehrfunktions-häuser" des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) konnte der Bahnhof ihr neues Gesicht und Funktion bekommen.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderung des öffentlichen Verkehrs | |
| <input type="checkbox"/> | |

Die Gründung der Genossenschaft BahnHofladen Rottenbach e.G. zeichnet die Wille und Erfolg der Einwohner selbständig für ihre Region zu kämpfen. Die Besonderheit des neuen BahnHofladens ist die flexible Nutzung des Raums sowohl für den Verkauf von Regionalprodukten als auch Treffpunkt der Bewohner des Ortsteils Rottenbach.

Durch die Beteiligung von Studierenden der Fächer Architektur und Wissenschaft & Kultur hat nicht nur das Projekt neuen Ideen bekommen, sondern das Projekt hat eine Bildungsrolle bekommen. Der denkmalgerechten Sanierung des Bahnhofsgebäudes ist exemplarisch für die ganze Region.

Der Entwurf STADTLAND! INSELN bringt eine ökologische und regionale Identität zum Gesamtprojekt: Der Platz erhielt ein Alleinstellungsmerkmal und gleichzeitig einen hohen Wiedererkennungswert. Die offene Platz- und Freiflächengestaltung bietet Potential, den Raum vielfältig zu nutzen.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

"Aus der simplen Mobilitätsschnittstelle tief im ländlichen Raum wird die Schnittstelle von Asphalt und Staudenbeet, von Discounter und Genossenschaft, von Globalisierung und Regionalität, kurz: von StadtLand." (Prof. Andreas Wolf, Fachbeirat IBA Thüringen (bis Juni 2019)).

Bei dem Baubeginn kamen etwa 150 Gäste, um das Anpflanzen des ersten Baumes für die STADTLAND! INSELN zu verfolgen – ein Apfelbaum der Sorte ›Ruhm aus Thüringen‹ wurde dafür ausgewählt.

Im Rahmen des Wintersemesters 2016/17 erarbeiteten Studierende der Bauhaus-Universität Weimar und der HTWK Leipzig mit K2L Architekten Entwürfe für die Gestaltung des BahnHofladens im Bahnhof Rottenbach. Weiter verfolgt wurde die Arbeit von K2L Architekten/HTWK Leipzig. Der Entwurf wird in Zusammenarbeit mit dem Architektur- und Ingenieurbüro Lindig-Herbst-Lichtenheld aus Rudolstadt umgesetzt.

Prozessqualität

Aus der ersten Initiative der Stadt, eine ÖPNV-Verknüpfungsanlage am Bahnhof Rottenbach mit dem Neubau einer Omnibushaltestelle "mit Wendeschleife, P+R-Anlage, B+R-Anlage" und dank einer Zuwendung aus dem Landesprogramm ›Förderung von Investitionen in öffentlichen Personennahverkehr‹ des Landesamtes für Bau und Verkehr wurde, durch der Impuls der regionalen LEADER-Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt im Rahmen der IBA-Thüringen, ein besonderes Projekt entwickelt. Verschiedene Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros von regionaler und überregionaler Herkunft haben nebeneinander, nacheinander und zusammen gearbeitet, um die besten Bedingungen zu schaffen, für den Erfolg der frisch gegründeten und mutigen BahnHofLaden Genossenschaft Rottenbach e.G..

Projektbeteiligte

Stadt Königsee-Rottenbach
 Bauherrschaft

Baubüro Lehniger / K2L und Lindig-Herbst-Lichtenheld
 Denkmalgerechte Sanierung des Bahnhofs / Innenarchitektur

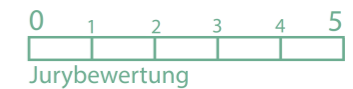
Studierende Bauhaus-Uni-Weimar u. HTWK Leipzig
 Ideenentwicklung für die innere Gestaltung des BahnHofLadens

IBA Thüringen und Leader-Aktionsgruppe Saalfeld Rudolstadt
 Initiator und Auftraggeber der Ideenstudien

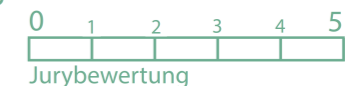
atelier le balto Landschaftsarchitekten
 Planung des Projekts STADTLAND! INSELN

Genossenschaft BahnHofLaden Rotehnbach e.G.
 Träger der BahnHofLaden-Aktivitäten

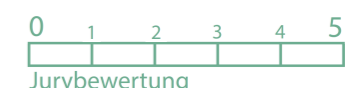
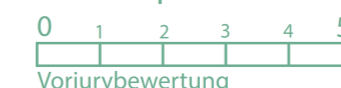
Multifunktionalität



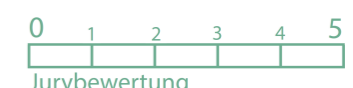
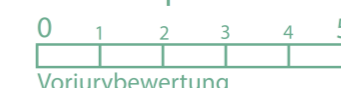
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





STADTLAND!INSELN

Quelle: Plan-Fotocollage: atelier le balto Landschaftsarchitekten



Eröffnung des BahnHofLadens in 2019

Quelle: Foto: Thomas Müller



Vom Garten zur Landschaft am Bahnhofplatz

Quelle: Foto: Ulrike Rothe



BahnHofLaden kurz vor der Eröffnung (Juli 2019)

Quelle: Foto: Thomas Müller